

Programm Onlineseminar

# Lateinamerika nach links, nach rechts oder andersrum?

Aktuelle regionale Entwicklungen und politische Fragen #2 Peru

In Kooperation mit POLITIKUM Ecuador

Donnerstag, 20. April 2023 | 19:00 – 21:00 Uhr

Zugangslink:

<https://us02web.zoom.us/j/84896485633?pwd=QUI2TXhzRHZDZDlacm9xcjN3U0MyZz09>

## Seminar 2 – Perú

Am 7. Dezember 2022 wird Präsident Pedro Castillo durch das Parlament abgesetzt, nachdem er versucht hat, dieses per Dekret aufzulösen. Das stellt das Ende eines monatelangen Streits zwischen der Exekutiven und der Legislativen mit mehreren Verfahren und Vorwürfe gegen den Präsidenten. Unmittelbar nach der Absetzung Castillos gingen seine Anhänger auf die Straßen in mehreren Städten gleichzeitig, um gegen diese Maßnahme zu protestieren. Peruanische Polizisten gingen gewaltsam gegen Protestierende vor, die Zahl der Toten steigt weiter. Demonstrationen lassen nicht nach. Unmittelbar nach Bekanntwerden der staatlichen Gewalt gegen Demonstrierende mehrten sich die Forderungen nach einem Rücktritt der ehemaligen Vizepräsidentin Boluarte. Sie war nach dem Sturz und der Inhaftierung des gewählten Staatschefs, Pedro Castillo, von der rechten Parlamentsmehrheit zur Präsidentin gekürt worden. Castillo sitzt für 18 Monate in Untersuchungshaft, vorgeworfen wird ihm „Rebellion“. Ehemalige Minister seiner Regierung, die nach öffentlichem Druck und internen Konflikten zurückgetreten waren, fordern Boluartes sofortigen Rücktritt. *„Tote in Puno und in Lima und man spricht vom ›Nationalen Abkommen‹. Wie viele Tote wollen Dina Boluarte und der Kongress noch hinterlassen? Stoppt das Massaker!“* wurde etwa Anahí Durand Guevara, ehemalige Ministerin für Frauen und gefährdete Bevölkerungsgruppen, in La Republica zitiert. Die Parlamentsfraktion von Castillos Partei Perú Libre drängte in einer Erklärung auf den „Stopp des Land- und Luftmassakers in Juliaca-Puno“ und forderte Boluarte auf, „ihr Amt niederzulegen, den Regierungspalast zu verlassen, Neuwahlen auszurufen und das Land zu einer verfassungsgebenden Versammlung zu führen“.

In diesem Seminar gehen wir der Frage nach, inwiefern sich die Gewalt der Protestierende (und die des Regimes) sich im demokratischen Prozess erklären lässt. Einerseits wurde Castillo demokratisch gewählt, und gleichzeitig wurde er in seiner Legitimation mehrmals hinterfragt. Die Bevölkerung protestiert dennoch gegen seine Absetzung und der Kongress lässt keinen Weg frei für Neuwahlen. Was ist dann der Weg aus der Gewaltspirale?

Die Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Europäische Akademie Berlin e.V. ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien.



In Kooperation mit

[www.eab-berlin.eu](http://www.eab-berlin.eu)

**Mittwoch, 20. April 2023 | #2 Perú**

19:00 – 19:10 Uhr	<b>Begrüßung und Vorstellung der Projektpartner</b> RENATE KREKELER-KOCH Referentin für politische Bildung, Europäische Akademie Berlin ANDRÉS GONZÁLEZ Akademischer Direktor, POLITIKUM
19:10 – 19:20 Uhr	<b>Einführung ins Programm</b> ANDRÉS GONZÁLEZ Akademischer Direktor, POLITIKUM
19:20 – 20:00 Uhr	<b>Inhaltliches Referat: Perú – Politische und Soziale Instabilität als Alltag seit Jahren</b> Input und Zeit für Fragen der Teilnehmenden DANIELA SOTA Master in Public Policy (Erfurt), Wien
20:00 – 20:30 Uhr	<b>Deep dives</b> <b>Herausforderungen diskutieren in drei parallelen break-out rooms</b> <i>Deep Dive 1:</i> Fortschritte und offene Agenda in der Bekämpfung von geschlechtsbasierter Gewalt (Advancements and pending agenda in the elimination of gener-based violence in Peru – in English) Gesprächspartnerin: RAISA TORRES PIZARRO Dozentin, Pontificia Universidad Católica del Perú, Lima <i>Deep Dive 2:</i> Politisches Chaos: Dichotomie der Exekutiven und der Legislativen. Gesprächspartner: ANDRÉS GONZÁLEZ Akademischer Direktor, POLITIKUM Ecuador <i>Deep Dive 3:</i> Korruption als Zündung des Konflikts (Corruption as a trigger of conflict – in English) Gesprächspartnerin: DANIELA SOTA VALDIVIA Crime Prevention and Criminal Justice Associate, UNODC, Vienna.
20:30 – 20:50 Uhr	<b>Präsentation der Deep Dive-Ergebnisse im Plenum und Einordnung durch die Referierende</b> DANIELA SOTA Master in Public Policy (Erfurt), Wien
20:50 – 21:00 Uhr	<b>Feedback und Ausblick auf die nächste Veranstaltung der Reihe</b> ANDRÉS GONZALEZ Akademischer Direktor, POLITIKUM RENATE KREKELER-KOCH Referentin für politische Bildung, Europäische Akademie Berlin
21:00 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b>

### PROGRAMMKONZEPTION / STUDIELEITUNG

RENATE KREKELER-KOCH  
Referentin für politische Bildung  
Europäische Akademie Berlin

### PROJEKTMANAGEMENT

JULIAN STÄBLER  
Tel.: +49 030 89 59 51 15  
E-Mail: [jus@eab-berlin.eu](mailto:jus@eab-berlin.eu)

DR. ANDRÉS GONZÁLEZ

Akademischer Direktor und Vorstandsvorsitzender  
POLITIKUM Ecuador

### DIE EUROPÄISCHE AKADEMIE BERLIN (EAB)

Europa verstehen. Europa gestalten. Mit diesem Leitspruch verbindet sich der Anspruch der Europäischen Akademie Berlin. Seit 1963 arbeitet die EAB erfolgreich als unabhängige und überparteiliche Bildungsstätte mit dem Schwerpunkt „Europa“. Die EAB ist anerkannter Akteur der europapolitischen Bildung, kompetenter Dienstleister und Partner im internationalen Bildungs-, Seminar- und Projektmanagement und Lern-, Begegnungs- und Veranstaltungsort mit besonderem Ambiente.

### ANFAHRT



**Bus M19** Station Taubertstraße  
**Bus 186** Station Hagenplatz  
**S-Bahn Linie 7** Station Grunewald

Europäische Akademie Berlin e. V.  
Bismarckallee 46/48  
D-14193 Berlin  
Tel.: +49 30 89 59 51 0  
Fax: +49 30 89 59 51 95  
[www.eab-berlin.eu](http://www.eab-berlin.eu)

### SOCIAL MEDIA KANÄLE DER EAB



Mit der Unterstützung durch die  
Senatskanzlei Berlin in Form einer  
institutionellen Förderung

Die Regierende Bürgermeisterin  
von Berlin  
Senatskanzlei

**BERLIN**

